



# Geschäftsbericht 2016

# Geschäftsbericht 2016

## **Editorial**

Gemeinsam sind wir stark 3

## **Das Verbandsgebiet**

Das Seetal in Zahlen 4

## **Chronologie**

Entstehung der IDEE SEETAL 5

## **Organisation**

Verbandsleitung, Geschäftsstelle, Netzwerke 6

## **Aktivitäten 2016**

Im Zeichen der Neuausrichtung 8

## **Strategie**

Lagebeurteilung 2016 9

Unser Ziel: Erstklassige Dienstleistungen 10

## **Projektübersicht**

Innovationen IDEE SEETAL 12

## **Aufgaben und Ausblick**

Mehrjahresprogramm 2016 – 2021 13

## **Jahresrechnung**

Bestandesrechnung 14

Laufende Rechnung 14

Bericht der Revisionsstelle 15

Bericht der Controlling-Kommission 15

## **Impressum**

Herausgeberin/Text/Bilder

IDEE SEETAL

Bellevuestrasse 27

Postfach 364

6281 Hochdorf

Telefon 041 914 24 60, Fax 041 914 24 69

E-Mail [info@idee-seetal.ch](mailto:info@idee-seetal.ch), [www.idee-seetal.ch](http://www.idee-seetal.ch)

Grafik/Layout

concept media, [www.conceptmedia.ch](http://www.conceptmedia.ch)

Druck

Oetterli Druck AG, [www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch)

# Gemeinsam sind wir stark!

**Das ist das Grundmotto unseres Gemeindeverbands. Wir bündeln alle unsere Kräfte zu Gunsten des Seetals.**

Nur durch aktives Mitdenken und Mitarbeiten aller verantwortlichen Personen in den Gemeinden und im Verband können wir uns weiterentwickeln. Unsere Zusammenarbeit ist eine gemeinsame Reise in die gleiche Richtung. Wie bei einer richtigen Reise sind Vorbereitungen zu treffen. Mit der Gründung des neuen Gemeindeverbands IDEE SEETAL am 17.11.2015 ist ein sehr wichtiger Schritt bereits hinter uns. Doch auch während der Reise stossen wir immer wieder auf Überraschungen, Unvorhergesehenes und Schwierigkeiten, welche es zu überwinden gilt. Durch gezielte Vorbereitung und Planung wollen wir auf diese Fälle vorbereitet sein. Als Verbands- und Geschäftsleitung ist man froh, auf treue Wegbegleiter zählen zu können. Sie begleiten und helfen uns, die Strategie richtig zu justieren, Rückschläge zu verarbeiten und uns weiter vorwärts zu bewegen. Das Ziel vor Augen und bereit, auf äussere Einflüsse zu reagieren, so wollen wir diese Reise antreten. Dieser erste Jahresbericht des Gemeindeverbands IDEE SEETAL soll zur Orientierung auf unserem Weg dienen.

Hochdorf, 17. Mai 2017  
Im Namen der Verbandsleitung

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen – dazu braucht es einen offenen Geist und die Bereitschaft, Neues zu erleben und auch unkonventionelle Wege zu gehen. Das heutige politische Umfeld fordert diese Flexibilität von uns allen, sei es der Kanton, seien es die Regionen, seien es die Gemeinden oder die Wirtschaft in einem Netzwerk. Unsere Umgebung und die äusseren Einflüsse sind stets wechselnd. Oft werden wir gesteuert durch externe Entscheide und Vorgaben. Sind wir bereit, diese Herausforderungen anzunehmen, werden wir erfolgreich in die Zukunft schreiten und unsere Ziele gemeinsam erreichen? Als Wegbegleiter stehen wir immer an Ihrer Seite.

Wir benützen die Gelegenheit sowohl allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern, allen Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern und den zuständigen Personen der kantonalen Dienststellen für die gute Zusammenarbeit zu danken. Es ist uns eine grosse Freude, mit Ihnen allen die Herausforderungen der Zukunft zum Wohle der IDEE SEETAL und der Region Seetal anzugehen. Dabei wünschen wir uns allen viel Erfolg!



Fredy Winiger  
Präsident

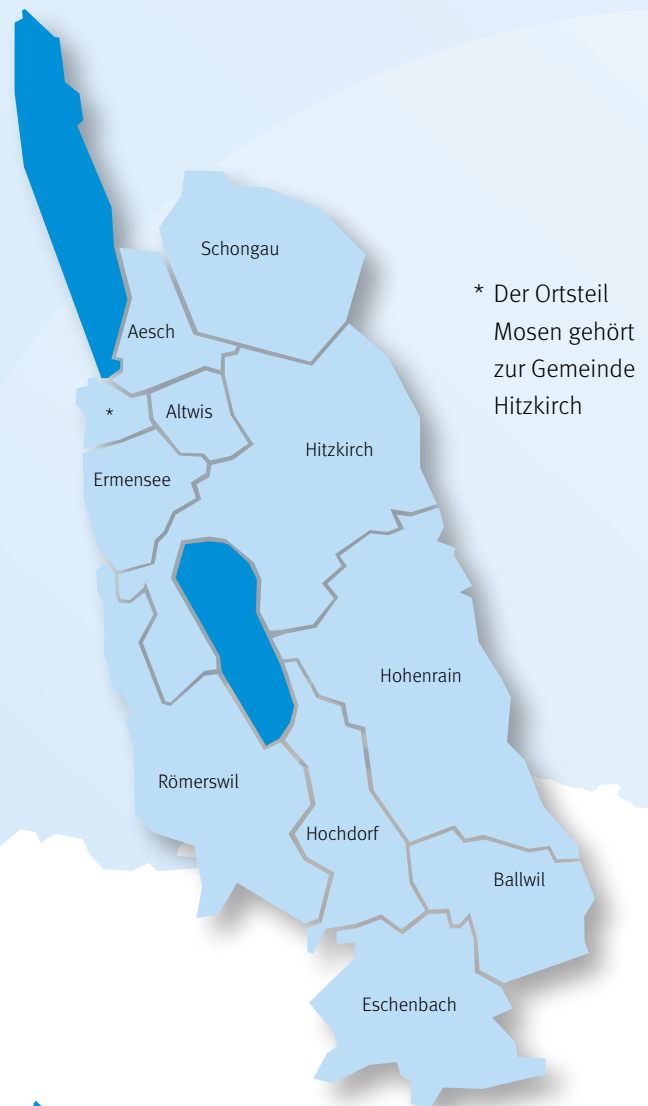


Cornelius Müller  
Geschäftsleiter

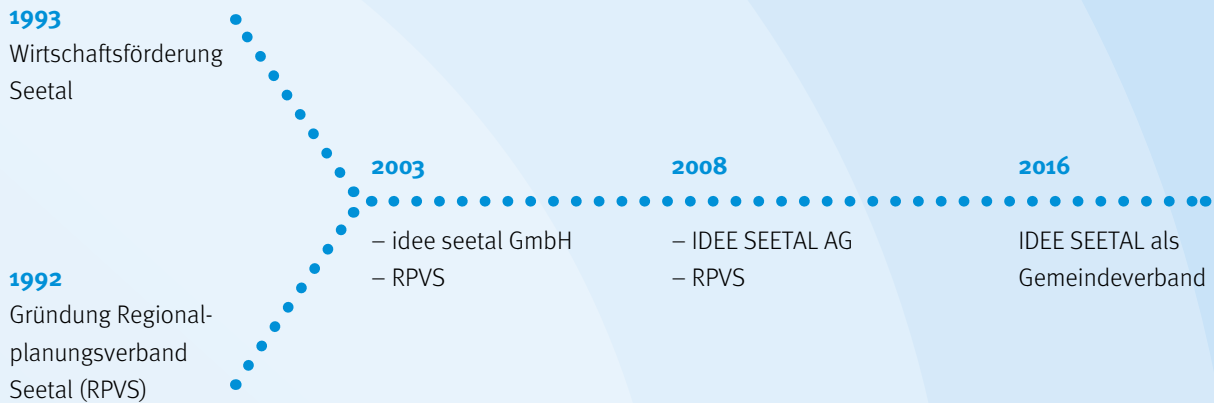
# Das Seetal in Zahlen

- ✔ 2 Hügel: Erlösen und Lindenberg
- ✔ 10 Gemeinden
- ✔ 1 See (Baldeggersee)
- ✔ 1 angrenzender See (Hallwilersee)
- ✔ Rund 29 000 Einwohnerinnen und Einwohner
- ✔ 128,3 Quadratkilometer Fläche
- ✔ 1 Schloss: Schloss Heidegg in Gelfingen, Gemeinde Hitzkirch
- ✔ Rund 11 200 Wohnungseinheiten
- ✔ Rund 1 350 Unternehmungen
- ✔ Rund 12 800 Beschäftigte
- ✔ 1 durchgehende Bahnverbindung Luzern-Lenzburg im Halbstundentakt

Seit Sommer 2011 ist der neue Autobahnanschluss Buchrain in Betrieb. Er bindet das Rontal und das Luzerner Seetal an die Autobahn A14 (Luzern – Zürich) an.



# Entstehung der IDEE SEETAL



1999 kam der Wunsch nach einem Regionalmanagement im Luzerner Seetal auf. Bis 2002 existierte der Regionalplanungsverband Seetal und der Verein Wirtschaftsförderung Seetal. Im Januar 2003 wurde die idee seetal GmbH gegründet. Diese nahm sowohl die Aufgaben der Wirtschaftsförderung wie auch jene des Regionalplanungsverbands, der aus rechtlicher Sicht bestehen blieb, wahr. Anfangs 2007 wurde die idee seetal GmbH in die IDEE SEETAL AG umgewandelt. Ende 2015 wurde die IDEE SEETAL AG liquidiert und der Gemeindeverband Regionalplanung Seetal aufgelöst. Ab Januar 2016 startete der neue Gemeindeverband IDEE SEETAL.

Das Seetal hat eine erstaunliche Entwicklung hinter sich. Aus dem vor allem von der Landwirtschaft geprägten Tal ist eine Region mit einem starken «Hauptort» Hochdorf, der wichtige Zentrumsfunktionen für die umliegenden Gemeinden wahrnimmt, entstanden. Zahlreiche Gewerbe-,

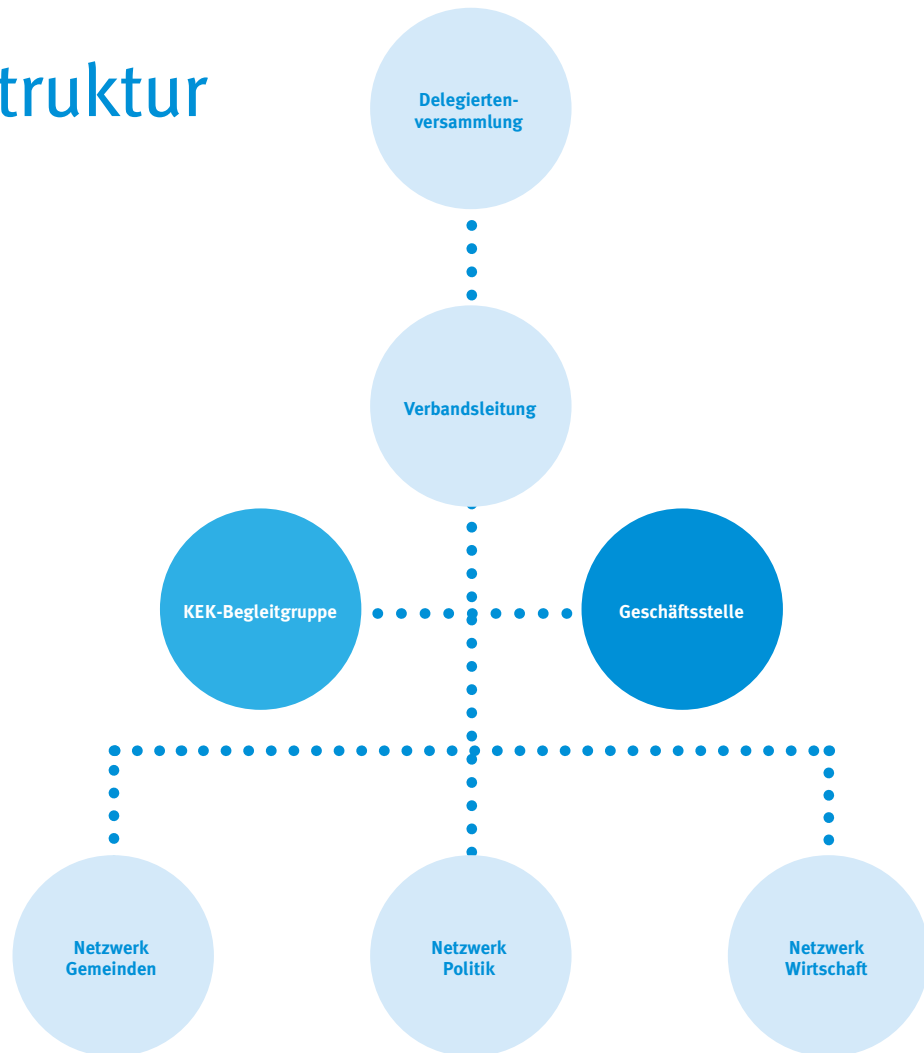
Industrie- und Dienstleistungsbetriebe und Schulen bieten interessante Arbeitsplätze an. Aufgrund der knappen Landreserven in den verschiedenen Bauzonen, die für eine Weiterentwicklung unserer Region eine von verschiedenen wichtigen Voraussetzungen ist, sind wir alle gefordert.

Die Region Seetal verfügt auch über ein vielfältiges Kultur-, Vereins- und Freizeitangebot mit den nötigen Infrastrukturen. Die Region liegt im Zentrum der Schweiz und somit können wir mit den öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln die grossen Schweizer Städte schnell erreichen. Die Region Seetal will sich auch in Zukunft weiter entwickeln und eine Region mit hoher Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität bleiben.

Die IDEE SEETAL umfasst die Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau.

# Rechtsstruktur

Organigramm der  
IDEE SEETAL per  
31. Dezember 2016



## Die Verbandsgemeinden bilden einen Gemeindeverband nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes des Kantons Luzern.

Das Stimmrecht der Gemeinden ist von der Anzahl Einwohner abhängig.

- ☑ Gemeinden bis 3000 Einwohner verfügen über 1 Stimme
- ☑ Gemeinden von 3001 bis 6000 Einwohner verfügen über 2 Stimmen
- ☑ Gemeinden mit mehr als 6001 Einwohner verfügen über 3 Stimmen

Die Delegiertenversammlung wird von der Verbandsleitung nach Bedarf einberufen. Sie tagt öffentlich. Überdies wird auf Verlangen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden eine Delegiertenversammlung einberufen.

Die Verbandsleitung besteht aus sieben Mitgliedern. Fünf Mitglieder sind amtierende Gemeinderäte aus den Verbandsgemeinden. Zwei Mitglieder sind Vertreter der Wirtschaft. Die Mitglieder der Verbandsleitung werden jeweils für ein Jahr gewählt.

Die Geschäftsstelle wird von der Verbandsleitung mit der Führung der Geschäfte betraut und steht als Stabsstelle sowie als operative Verbandseinrichtung den Organen des Verbands zur Verfügung und betreut die Netzwerke und Arbeitsgruppen.

In der Organisationsverordnung hat die Verbandsleitung die Organisationsgrundsätze geregelt.



**Die Geschäftsleitung**

Cornelius Müller  
Geschäftsleiter



Lisbeth Langenegger  
Assistentin Geschäftsleitung

**Verbandsleitung** von links nach rechts:  
Roland Emmenegger, Christoph Blum, Fredy Winiger, Adrian Nussbaum, Ruth Spielhofer, Christian Budmiger (es fehlt Petra Jenni)

**Netzwerk Wirtschaft**

**Leiter**

Adrian Nussbaum  
Partner Convicta Treuhand AG,  
Hochdorf

**Mitglieder**

- Christoph Blum
- Die Mobiliar, GA Hochdorf
- Christoph Fleischli
- Fleischli Transport AG, Hochdorf
- Marcel Gavillet
- Hochdorf Swiss Nutrition Ltd.
- Beat Heggli
- Heggli Service AG, Müswangen
- Marco Oetterli
- Oetterli Druck AG, Eschenbach
- Bruno Scherer
- talsee AG, Hochdorf
- Samuel Sidler
- SISTAG AG, Eschenbach
- Ivan Tschopp
- Tschopp Holzbau AG, Hochdorf

**Netzwerk Gemeinden**

**Leiter**

Roland Emmenegger  
Gemeinderat, Hochdorf

**Mitglieder**

- Petra Jenni
- Gemeinderätin, Ballwil
- Rebekka Renz
- Gemeinderätin, Hitzkirch
- Herbert Schmid
- Gemeindepräsident, Hohenrain
- Fredy Stutz
- Gemeinderat, Schongau
- Raimund Wenger
- Gemeinderat, Aesch

**Netzwerk Politik**

**Leiterin**

Ruth Spielhofer  
Gemeindepräsidentin, Römerswil,  
CVP

**Mitglieder**

- Othmar Amrein
- Kantonsrat, Eschenbach, FDP
- Lea Bischof-Meier
- Gemeindepräsidentin, Hochdorf, CVP
- Luzia Ineichen
- Gemeinderätin Hitzkirch, CVP
- Thomas Oehen
- Kantonsrat, Aesch, CVP
- Fredy Winiger, Gemeinderat
- Hohenrain, Kantonsrat, SVP



## Im Zeichen der Neuausrichtung

### Verbandsleitung

- ✔ Vollzug der Liquidation der IDEE SEETAL AG
- ✔ Erarbeitung Grundlagen für den neuen Gemeindeverband IDEE SEETAL
- ✔ Neubesetzung der Verbandsorgane
- ✔ Anstellung neuer Geschäftsleiter
- ✔ NRP-Umsetzungsprogramm 2016 – 2020
- ✔ Justierung der Ausrichtung der IDEE SEETAL
- ✔ Gesamtverkehrskonzept Seetal

### Geschäftsleitung

- ✔ Führung der Geschäftsstelle bis 30. September Anita Dietrich ab 1. Oktober Cornelius Müller
- ✔ Teilnahme an verschiedenen Besprechungen im Zusammenhang mit der Regionalentwicklung
- ✔ Beurteilung von NRP-Projekten
- ✔ Begleitung der eigenen NRP-Projekte

### Netzwerk Politik

- ✔ Forum Politik zum Thema «Wandel der ärztlichen Versorgung im Seetal»
- ✔ Netzwerk-Sitzungen

### Netzwerk Gemeinden

- ✔ Rundweg Baldeggersee
- ✔ Kantonsübergreifendes Entwicklungskonzept (KEK)
- ✔ Gesamtverkehrskonzept Seetal
- ✔ Vernehmlassung Änderung Planungs- und Baugesetz; Schwerpunkt Mehrwertausgleich
- ✔ Vernehmlassung Gewerbezone Heumoss in der Gemeinde Hohenrain
- ✔ Potentielle Flächen für Standplätze und Durchgangsplätze für Fahrende

### Netzwerk Wirtschaft

- ✔ Unternehmerfrühstück bei der Zeder AG, Hochdorf
- ✔ «Besuch bei» bei der Manometer AG, Hitzkirch
- ✔ Sitzung mit den Präsidenten der Bäuerinnen- und Bauernvereine betreffend einer möglichen Integration der Bäuerinnen und Bauern im Netzwerk Wirtschaft
- ✔ Informationsaustausch mit dem Leiter der Stelle InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ)



# Lagebeurteilung 2016

## Ausgangslage

Der regionale Entwicklungsträger IDEE SEETAL besteht aus den zehn Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau. Diese Gemeinden haben ihre Strategie im regionalen Richtplan (REP), welcher vom Regierungsrat des Kantons Luzern am 19. August 2008 genehmigt wurde, festgehalten.

Als im Dezember 2001 beschlossen wurde, die Idee Seetal GmbH privatrechtlich nach dem PPP-Modell aufzubauen, war man sich bewusst, dass man damit Neuland betreten würde. Man war auch bereit, ein gewisses Wagnis einzugehen und eine andernorts rein staatlich finanzierte Aufgabe – hier vor allem der raumplanerische Aspekt (RPVS) – mit einem Partnerschaftsmodell zu organisieren.

Auf den 1. Januar 2008 wurde die GmbH zur Aktiengesellschaft umgewandelt und 2016 lösten die Aktionärinnen und Aktionäre die Aktiengesellschaft auf und zusammen mit dem damaligen Gemeindeverband Regionalplanung Seetal entstand der heutige Gemeindeverband IDEE SEETAL.

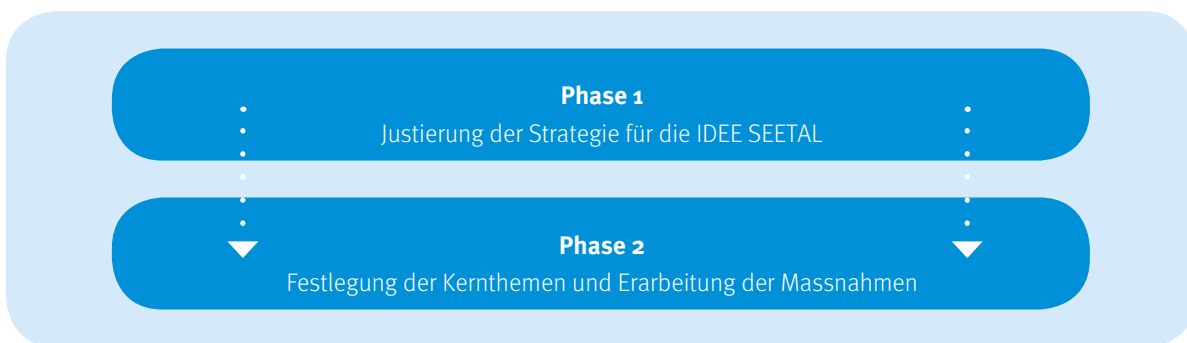
Veränderungen bieten immer auch Gelegenheit, Erreichtes zu hinterfragen und sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Die Verbandsleitung der IDEE

SEETAL hat zu diesem Zweck anfangs November 2016 den strategischen Justierungsprozess gestartet, um einerseits das Erreichte zu würdigen, andererseits aber auch den Blick in die Zukunft zu ziehen und Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen und sich auf die neuen Herausforderungen einzustellen. Die kantonale Finanzpolitik ist besonders dem ländlichen Raum nicht wohl gesinnt. Mit dem Konsolidierungsprogramm 2017 (KP17) will der Luzerner Regierungsrat mit einer Kombination von Sparmassnahmen bei der Verwaltung und verschiedenen Bezüglern kantonaler Leistungen sowie Einnahmenerhöhungen die verbleibende Finanzierungslücke schliessen.

Die herrschende und die zu befürchtende Situation ist für uns Ansporn genug, unser Schicksal selber anzugehen. Wir glauben an eine prosperierende und zukunftsgerichtete Region Seetal. Wie unsere Region in Zukunft aussehen wird, bestimmen wir selbst. Die Verbandsleitung der IDEE SEETAL erachtet es als ein grosses Privileg, sich für eine Region, die sehr lebens- und erlebenswert ist, einsetzen zu dürfen.

**Die IDEE SEETAL hat den Ernst der Lage erkannt und will in geeigneter Art und Weise zusammen mit interessierten Partnern UNSER Seetal in die richtige Position bringen.**

## Die Herausforderung kann in zwei Phasen gegliedert werden:



# Unser Ziel: Erstklassige Dienstleistungen

Es ist unser Ziel, unseren Kunden erstklassige Dienstleistungen im Bereiche der Kernthemen anzubieten und für die Verbandsgemeinden und die Wirtschaft ein sicherer Partner zu sein. Die Verbandsstärke ist die Grundlage für den Erfolg der IDEE SEETAL. Unsere Strategie baut auf den Stärken aller unserer Gemeinden auf und konzentriert sich auf die Kernthemen, in denen wir sehr gute Leistungen erbringen. Gleichzeitig möchten wir von den Erfolgen in den Kernthemen profitieren, in denen wir tätig sind. Im Mittelpunkt unserer Strategie stehen der Erhalt und die Weiterentwicklung der landschaftlichen Schönheit, die zu den herausragenden Standortfaktoren des Seetals gehört sowie die Förderung des Wohn-, Erholungs- und Tourismusangebots, unterstützt durch unsere Gemeinden und die Bevölkerung. Diese Bereiche weisen drei wichtige Gemeinsamkeiten auf: Sie verfügen über eine starke Wettbewerbsposition im interregionalen Markt, sind ressourcenschonend und bieten attraktive strukturelle Wachstumsaussichten.

## Wer sind wir?

Wir sind der kleinste regionale Entwicklungsträger im Kanton Luzern, der die einmalige Chance hat, die herausragende Landschaft mit all ihren Qualitäten in den Mittelpunkt seiner Strategie zu stellen. Unsere geografische Lage ist einzigartig und wir profitieren von unserer «Kleinheit» in einem Markt mit attraktiven Wachstumsaussichten, die zum Teil über dem kantonalen und nationalen Wachstum liegen, die uns jedoch von der kantonalen Politik beschnitten und somit erkämpft werden müssen. Die Zusammenarbeit unserer Gremien mit den Gemeinden und den Wirtschaftsvertretern ist ein wichtiger Differenzierungs- und Standortfaktor und ein Wettbewerbsvorteil für unsere Region.

## Starke Verbandsbasis und zukunftsweisendes Geschäftsmodell

Die Verbandsstärke ist die Grundlage für den künftigen Erfolg. Sie verleiht unseren Kunden und Partnern und

anderen Anspruchsgruppen eine grosse Sicherheit. Wir wollen für die Zukunft gut aufgestellt sein, um den politischen und gesellschaftlichen Anforderungen gewachsen zu sein. Mit der Justierung der Strategie der IDEE SEETAL und der massgeblichen Unterstützung der Verbandsgemeinden und der Wirtschaft erreichen wir das Ziel eines attraktiven und für die Region unverzichtbaren Gemeindeverbands im 2018.

## Wir sind einer attraktiven Politik verpflichtet

Unsere geografische Grösse, unsere herausragende Landschaft und unsere Führung der kurzen und transparenten Wege unterstützen uns dabei, für unsere Verbandsgemeinden eine nachhaltige und lebens- und erlebenswerte Region zu entwickeln.

## Regionalpolitische Trends

### Veränderungen in unserem Umfeld

Angesichts des sich wandelnden Markt- und regulatorischen Umfelds muss die Regionalpolitik, insbesondere jene im ländlichen Raum, weiterhin Anpassungen in der Strategie und in den Geschäftsbereichen – Kernthemen – an die neuen Gegebenheiten vornehmen. Aufgrund des sich stark verändernden Umfelds beschleunigten wir den Prozess 2016. Der Fokus lag dabei auf der Justierung der Kernthemen, die im neuen stark von den Finanzen geprägten Umfeld und den regionalpolitischen Gegebenheiten entsprechen und unseres Erachtens positive Auswirkungen auf das Bestehen und die Qualität unseres Gemeindeverbands haben. Ende 2017 werden wir unseren Justierungsprozess abgeschlossen haben. Dann können wir unsere strategische Position nutzen, um uns auf die Umsetzung und die Inwertsetzung in unseren Kernthemen zu konzentrieren. Aus diesem Grund sind wir gut positioniert, um uns dem sich ändernden politischen Umfeld anzupassen und von neuen und sich entwickelnden Trends und Ideen zu profitieren.

## Weitere Anpassungen bei der IDEE SEETAL

Angesichts des höheren Kostendrucks bei der öffentlichen Hand als Folge des steigenden Spardrucks dürften sich die Geschäftsmodelle allgemein bei den Regionalentwicklungsträgern – vor allem bei jenen der Landschaft – weiter verändern. Das stetige Bemühen um Effizienz zwingt uns, die bisherigen Dienstleistungen zu überprüfen.

## Regulierungen

Die regionalen Entwicklungsträger stehen wie ihre Gemeinden unter anhaltendem Regulierungsdruck. Wir müssen immer perfekter, transparenter, kostengünstiger, politisch ausgewogener und dies bei einer immer grösseren Gesetzes- und Verordnungsdichte werden. Die Regulierung dürfte auch künftig ein Treiber der Veränderungen bleiben.

Wir können mit der «neuen» IDEE SEETAL die gegenwärtigen und kommenden Herausforderungen meistern. Im Vergleich mit den anderen regionalen Entwicklungsträgern des Kantons Luzern verfügen wir über eine gleichwertige Ausgangslage. Zudem haben wir im Hinblick auf unsere Aktivitäten substanzielle Fortschritte erzielt. Wir sind gut vorbereitet, um die Anforderungen der Neuen Regionalpolitik und des kantonalen Umsetzungsprogramms 2016-2020 zu erfüllen.

# Innovationen IDEE SEETAL

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Shopping Card Hochdorf	•••									
Sicherheitszentrum Seetal	••••••••									
Seetaler Lehrlingspool	••••••									
Seetaler Personalpool	••••••									
Kompetenzzentrum Elektrobiologie	••••••••									
Gesundheitszentrum Seetal	••••••••••									
Business Center Seetal		••••••••								
Stärkung Regionalzentrum Hochdorf			••••••							
Naturerlebnispark		••••••								
Caritas Dienstleistungszentrum Hochdorf		•••••								
Parkzonen Seetal		••••••••								
Gesundheitsförderung VitaLab				••••••••						
Langzeitpflege unter 65				••••••••						
Innovationsnetzwerk Dampfbad				••••••••						
Regioshop				••••••						
Hochstamm Seetal (Gründung)	••••••••									
Eutrophierung/INERWA					••••••••					
Herzschlaufe Seetal					••••••••					
Customized Wax Solutions – CWS							••••••			
Begleitung Talstrasse	••••••••••									
Innovationscoaching			••••••••							
Konzept Windenergie				••••••••						
Neuunternehmerförderung Luzern (Konzept)				••••••••						
Arbeitsgruppe «Erneuerbare Energie»	••••••••••									
SlowUp Seetal	••••••••••									
Seerundweg Baldeggersee	••••••••••									
Halbstundentakt S9 und Taktverbesserung	••••~•••~•••~									
Pyjama-Express	••~••~••~••~									
TransSeetalExpress	••~••~••~••~									
Regionale Raumplanung (REP Seetal)	••~••~••~••~									
Kantonsübergreifendes Entwicklungskonzept (KEK)					••~••~••~••~					
Regionenmarketing	••~••~••~••~									
Kieswerk Eschenbach							••~••~			
ActivCell							••~••~••~••~			
CCWA (Customized Cheese Wax Applications)								••~••~••~		
Russprüfung für Kerzen								••~••~••~		
ARA SEETAL								••~••~••~		
Innovationsnetzwerk Multi-Komponenten Luftreinigung									••~••~	

# Mehrjahresprogramm 2016 – 2021

## Jahresprogramm 2016

### Verbandsleitung

Steuerung und Verbandspolitik  
 Reorganisation IDEE SEETAL  
 abschliessen  
 Interessensvertretungen innerhalb  
 und ausserhalb  
 Netzwerkpflege  
 Stärkung der regionalen Identität  
 Zusammenarbeit mit strategischen  
 Partnern

### Aufgaben Strategiegruppe

(Start 09.2016):

Überprüfung Aufgaben, Projekte,  
 Organisation und Finanzierung ab  
 2017  
 Überprüfung Wirkung/Aufbau  
 Netzwerke

### Geschäftsstelle (Kommunikation und Marketing)

Führen des allgemeinen  
 Geschäftsgangs  
 Koordinationsaufgaben  
 Prozessbegleitungen  
 NRP Umsetzungsprogramm  
 2016-2019:  
 Projektentwicklung, -begleitung,  
 -controlling und -evaluation  
 Organisation von Veranstaltungen  
 Personalentwicklung  
 Homepage (Unterhalt/Pflege)  
 Pflege Kommunikation und Dialog  
 diverse Medien, Medienarbeit  
 Institutionalisieren regionaler  
 Kulturförderfonds  
 Kontakte und Reporting  
 Pflegen Adressdaten  
 Marketing- und Kommunikations-  
 Aktivitäten  
 Stärkung der regionalen Identität  
 Interessensvertretungen innerhalb  
 und ausserhalb der Region  
 Überprüfung der Wirkung abge-  
 schlossener Projekte und Prozesse  
 (Controlling)

### Netzwerke

Netzwerkpflege innerhalb und  
 ausserhalb der Region  
 Positionierung und Abstützung von  
 regionalen Projekten  
 Vernehmlassungen und Stellung-  
 nahmen  
 Innovationsmanagement und  
 Projektlanzierungen  
 Projektbeteiligungen und/oder  
 Mitwirken  
 Interessensvertretungen innerhalb  
 und ausserhalb  
 Überprüfung abgeschlossener Pro-  
 jekte auf deren Wirkung (Controlling)  
 Eruiieren von Handlungsbedarf  
 in der Region  
 Koordination der ÖV-Interessen  
 Überprüfung/Aktualisierung  
 REP SEETAL

## Themenvernetzte Projekte

	...	2016	2017	2018	2019	2020	2021	...
Strategiegruppe		•••	•••					
Rundweg Baldeggensee	••	•••••	•••••	•••••	•			
Programm EPLR <sup>1</sup> (NRP-Schwerpunkt)		•••••	•••••	•••••	•••••			
Unternehmerische Initiative (NRP-Schwerpunkt)	••	•••••	•••••	•••••	•••••			
Touristische Inwertetzung (NRP-Schwerpunkt)	••	•••••	•••••	•••••	•••••			
Regionaler Kulturförderfonds				•••••	•••••	•••••	•••••	•••••
REP Seetal (Umsetzung)	••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••

EPLR <sup>1</sup> = Endogenes Potential im ländlichen Raum  
 Auswahl der Projekte ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Bestandesrechnung  
per 31. Dezember 2016

	Anfangssaldo CHF	Endsaldo CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Finanzvermögen</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	328 618.49	258 015.32
Forderungen	28.26	928.66
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>328 646.75</b>	<b>258 943.98</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
Sachanlagen VV	1.00	1.00
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>328 647.75</b>	<b>258 944.98</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Laufende Verbindlichkeiten	-171 657.70	-30 974.35
Passive Rechnungsabgrenzung	-156 990.05	-227 324.48
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-328 647.75</b>	<b>-258 298.83</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0.00	-646.15
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>-646.15</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-328 647.75</b>	<b>-258 944.98</b>

Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung  
1. Januar 2016 – 31. Dezember 2016

	Saldo CHF
Verbandsleitung	-80 878.25
Geschäftsstelle	-234 941.73
Netzwerk Gemeinden	-21 667.15
Netzwerk Politik	-7 312.35
Netzwerk Wirtschaft	3 211.10
Neue Regionalpolitik	-5 054.90
Kapital- und Zinsendienst	-61.57
Allgemeine Personalkosten	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-346 704.85</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>347 351.00</b>
<b>Abschluss (Ertragsüberschuss)</b>	<b>646.15</b>



Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Gemeindeverbands IDEE SEETAL für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung der Verbandsleitung**

Die Verbandsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verbandsleitung für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 (Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindeführung) vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten.


**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ballwil, 17. Mai 2017

Die Revisionsstelle:  
atb Bachmann Treuhand AG

  
Roger Jos  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2016 (ohne buchhalterische Richtigkeit) und den Jahresbericht 2016 der Verbandsleitung beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Art. 24 der Statuten sowie dem Handbuch für Rechnungskommis-sionen und Controlling-Kommis-sionen des Kantons Luzern. Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zu Kenntnis zu nehmen.

Hochdorf, 8. Mai 2017

  
Lukas Wedekind  
Präsident

  
Markus Kronenberg  
Mitglied

  
Roger Mathis  
Mitglied

Die IDEE SEETAL  
ist Drehscheibe  
und Impulsgeberin  
im Seetal.